

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030
946031
Fax: 06431/44036

15.07.2025

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie besuchen ab dem **18.08.2025** die Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten der Adolf-Reichwein-Schule. Die Ausbildung umfasst theoretische und praktische Teile.

Im ersten Ausbildungsjahr werden Sie zwei Praktika ableisten, eines im Bereich der Sozialpflege und eines im Bereich der Sozialpädagogik. Diese ermöglichen Ihnen intensive Praxiserfahrungen und sind **Voraussetzung** für das zweite Ausbildungsjahr (siehe § 9 der Verordnung über die Ausbildung und die Prüfung an den zweijährigen Höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten).

**Das pflegerische Praktikum findet in der Zeit
vom 09.03.2026 bis zum 27.03.2026 statt,
das pädagogische Praktikum in der Zeit
vom 01.12.2025 bis zum 19.12.2025**

Dieser Hefter hat die Funktion, Sie in Ihren Praktika zu begleiten.

Er enthält sämtliche Unterlagen, die für Sie und Ihre Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter von Bedeutung sind. Der erste Teil des Hefters enthält die Anschreiben und Informationsblätter für das erste Hospitationspraktikum in der Pädagogik, der zweite Teil alle Unterlagen für das pflegerische Hospitationspraktikum.

Drucken Sie die Praktikumsmappe Teil 1 + 2 aus und denken Sie an das Ausfüllen und Unterschreiben der Formulare!!!

Die zuständige Lehrkraft für die Praxisbetreuung wird Ihnen mitteilen, wann welche Anschreiben abgegeben bzw. ausgefüllt werden.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

A d o l f – R e i c h w e i n – S c h u l e

H ö h e r e B e r u f s f a c h s c h u l e f ü r S o z i a l a s s i s t e n z

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

1. Anschreiben pädagogisches Praktikum
2. Infoblatt Versicherungsschutz
3. Allgemeine Hinweise
4. Bestätigung der Praktikumsstelle
5. Aufgabenstellung Sozialpädagogik
6. Anwesenheitsbestätigung
7. Beurteilung

Teil 2

1. Anschreiben pflegerisches Praktikum
2. Infoblatt Versicherungsschutz
3. Allgemeine Hinweise
4. Ergänzende Hinweise für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime / Wohnheime
5. und Mobile Dienste
6. Bestätigung der Praktikumsstelle
7. Aufgabenstellung Sozialpflege
8. Anwesenheitsbestätigung
9. Beurteilung

Teil 1

1

Adolf-Reichwein-Schule
Höhere Berufsfachschule für
Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030

946031

Fax: 06431/44036

15.07.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der zweijährigen Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten sind im ersten Ausbildungsjahr zwei Orientierungspraktika vorgesehen.

Das sozialpädagogische Praktikum soll im Zeitraum vom 01.12.2025 bis zum 19.12.2025 abgeleistet werden.

Die Schülerinnen und Schüler beginnen bereits jetzt sich um einen Praktikumsplatz im pädagogischen Bereich zu bemühen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, eine Schülerin / einen Schüler für diesen Zeitraum in Ihrer Einrichtung zu betreuen.

Mit diesem Schreiben legen Ihnen die Schülerinnen und Schüler ein Informationsblatt und einen Vordruck für die Bestätigung Ihrer Zusage vor.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft der Unterstützung der Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Informationen für die Anleiter und Anleiterinnen zum Praktikum der Sozialassistenten und Sozialassistentinnen im 1. Ausbildungsjahr

1. Das erste Ausbildungsjahr an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten findet in der Schule statt. Es werden **zwei Praktika in geeigneten sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen** durchgeführt.
2. Das Praktikum ist Bestandteil der Ausbildung zum Sozialassistenten / zur Sozialassistentin. **Die Praktikanten sind deshalb über die Schule versichert.**
Das Land Hessen hat mit Wirkung vom 01.01.1973 alle Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen, bei der Sparkassen-Versicherung (Postfach 3120, 65021 Wiesbaden) haftpflichtversichert.
Die Schülerinnen und Schüler sind während dieser Zeit nach §539 Abs.1 Nr.14 RVO bei dem für den Schulträger zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Sie sind von der Sozialversicherungspflicht befreit.
3. Nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an den Höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten vom 19.10.2006, Anlage 2, stehen im ersten Ausbildungsjahr für die berufspraktische Ausbildung insgesamt 280 Stunden zur Verfügung.
4. Für die Praktikantinnen und Praktikanten gilt der Schülerstatus. Sie arbeiten unentgeltlich.
5. Versäumnisse sind der Schule und der Praxisstelle am gleichen Tag mitzuteilen. Bei einer Erkrankung von mehr als drei Tagen ist der Schule und der Praxisstelle eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung innerhalb von sieben Kalendertagen vorzulegen.
6. Für die Durchführung der Fachpraxis schreibt der Rahmenlehrplan detaillierte Aufgabenstellungen vor. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Pädagogik. **Wir bitten die Kenntnisnahme der schriftlichen Ausarbeitung durch Unterschrift und Stempel zu bestätigen.**
7. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung sieht eine abschließende **schriftliche Beurteilung** der Schülerinnen und Schüler vor, die der Schule spätestens vier Wochen nach Absolvierung des Praktikums vorliegen sollte.
8. Während der Praktikumszeit werden die Schülerinnen und Schüler von einer Lehrkraft in der Regel ein Mal besucht. Bei auftretenden Problemen, kann nach telefonischer Rücksprache in der Schule (06431 / 94 60 30) ein weiteres Gespräch stattfinden.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, die Schülerinnen und Schüler im Praktikum zu begleiten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aber auch wir als Koordinatorin / Koordinator der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten gerne zur Verfügung.

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule
Höhere Berufsfachschule für
Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030
946031
Fax: 06431/44036

15.07.25

Allgemeine Hinweise zum sozialpädagogischen Orientierungspraktikum

Dauer: vom 01.12.2025 bis zum 19.12.2025

Arbeitszeit: Von Montag bis Freitag jeweils 7 Stunden (ohne Pausen)
Bei Krankheit ist die Praxisstelle am Fehltag vor dem festgesetzten Arbeitsbeginn zu informieren. Eine Entschuldigung ist nachzureichen. Versäumte Praxistage sind in Absprache mit der Schule und der Praxisstelle nachzuholen. Die Schülerinnen und Schüler füllen einen Zeitplan aus, den die Anleiterinnen und Anleiter bitte abzeichnen.

Betreuung: Die Praktikantinnen und Praktikanten werden während des Praktikums von Lehrkräften betreut. Bei evtl. Problemen kann die Schule informiert werden.

Versicherung: Während des Praktikums sind die Schülerinnen und Schüler nach § 539 Abs.1 Nr.14 bei Unfall versichert. (Info-Blatt liegt bei)

Aufgaben: Die Schülerinnen und Schüler erhalten auf einem gesonderten Blatt einige Aufgabenstellungen, die sie evtl. mit Ihrer Hilfe bearbeiten sollen.

Beurteilung: Wir bitten Sie um Bestätigung der ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums auf einem Beurteilungsbogen, den die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Praktikums vorlegen werden. Eine freie Beurteilung ist auch möglich.

In diesem Zusammenhang ist zu betonen, dass fachliches Können im 1. Ausbildungsjahr noch nicht erwartet werden kann.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bedanken!

T. Kaiser / S. Heuser
(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg
HBFS Sozialassistenten

Bestätigung der Praktikumsstelle

o Hospitationspraktikum im ersten Ausbildungsjahr vom 01.12.2025 bis 19.12.2025

◆ Schwerpunkt Sozialpädagogik

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Bitte beachten Sie besonders NUR für das pädagogische Praktikum:

Wohnort (Stadt / Stadtteil) und Ausbildungsort dürfen nicht identisch sein!!!

Es dürfen keine verwandtschaftlichen Beziehungen bestehen und

die Einrichtung darf nicht selbst in der Kindheit besucht worden sein!!!

Ausbildungsstelle

Name der Einrichtung: _____

Straße u. Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____ Telefon Abteilung/Station _____

E-Mail: _____

Diese Angaben dienen der Kontaktaufnahme durch die Schule, bitte sorgfältig ausfüllen.

Dieses Schreiben muss **zwei Wochen vor Beginn** des Praktikums bzw. vor den Sommerferien (für das Jahrespraktikum) in der Adolf-Reichwein-Schule vorgelegt werden, damit die Ausbildungsstelle von der Schulleitung **VOR ANTRITT** des Praktikums genehmigt werden kann (§ 7 Abs. 2 der Verordnung). Mit der Genehmigung durch die Schule besteht Versicherungsschutz für die Praktikantinnen und Praktikanten. Erfolgt keine Rückmeldung auf diese Bestätigung, wird die Praxisstelle genehmigt.

Hiermit bestätigen wir, dass Frau/Herr _____ das Praktikum in unserer Einrichtung ableisten kann. **Die erforderlichen Unterlagen** (die Praxismappe) **wurden vorgelegt**.

Ort, Datum und Stempel der Einrichtung

Unterschrift

Während des Praktikums wird Frau / Herr _____ als verantwortliche Betreuung / anleitende Fachkraft eingesetzt.

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Aufgabenstellung für das Hospitationspraktikum im sozialpädagogischen Bereich

Ich kann...	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
...mittels eines Steckbriefes allgemeine Informationen zur Einrichtung aufzeigen:		
- den Namen, die Adresse und den Träger der Einrichtung wiedergeben.		
- den Namen der Praxisanleiterin / des Praxisanleiters nennen.		
- die Anzahl der Gruppen in der Einrichtung aufzeigen.		
- die Anzahl der zu Betreuenden pro Gruppe angeben.		
- das Alter der zu Betreuenden in der Einrichtung (von... bis...) benennen.		
- die Öffnungszeiten der Einrichtung darlegen.		
- einen Überblick über die Mitarbeiter der Einrichtung und die vertretenen Berufsgruppen geben.		
- die Lage und die direkte Umgebung der Einrichtung beschreiben.		
- einen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit der Einrichtung genauer darstellen.		
... eine Reflexion des Praktikums durchführen:		
- allgemeine Erwartungen, Befürchtungen, Ängste und Ziele vor dem Praktikum darstellen und ein Fazit nach dem Praktikum ziehen.		
- meinen Einstieg ins Praktikum erläutern (wie bin ich dort angekommen?)		
- meine Erfahrungen im Umgang mit dem Klientel beleuchten.		
- meine eigenen Stärken und meine eigenen Schwächen verdeutlichen.		
- besondere Erlebnisse vorstellen.		
- meine Verabschiedung im Praktikum erläutern.		

... Form, Stil und Organisation einer schriftlichen Ausarbeitung einhalten:		
Bewertungsbogen (3P.), Eigenständigkeitserklärung (2P.), Deckblatt (1 P.), Gliederung (1 P.), Passung Gliederung und Überschriften im Text (1P.), Seitenzahlen (1P.), Quellenangaben (1P.)		

Abgabe: KW 5 vom 26.01. - 30.01.2026 (Terminabsprache der Kollegen von Erziehungslehre)

FOLGENDE HINWEISE SIND ZU BEACHTEN:

1. Die in der Tabelle angegebenen Aspekte von 1. - 2. sind als Überschriften zur Gliederung der Arbeit zu verwenden.
2. Wird der Abgabetermin nicht eingehalten, entsteht die Note „ungenügend“. Der Poststempel belegt die fristgerechte Abgabe. Bei Krankheit ist die betreuende Lehrkraft unverzüglich zu informieren.
3. Sind Stempel, Datum und Unterschrift der Anleitung / Einrichtung als Kenntnisnahme nicht vorhanden, wird die Arbeit um eine Drittelnote schlechter gewertet.
4. Wird die Anzahl der gesamten Wörter nicht angegeben, entsteht automatisch ein Abzug von einer Drittelnote.
5. Ab einem Fehlerindex von 3 -5,9 % erfolgt eine Drittelnote Abzug und ab einem Fehlerindex von 6 % erfolgt eine Zweidrittelnote Abzug.

Von 100 Punkten _____ Punkte erreicht

Note: _____

Anzahl der Wörter: _____ Anzahl der Fehler: _____ Fehlerindex: _____

Prozent	100 % - 92 %	91 % - 81 %	80 % - 67 %	66 % - 50 %	49 % - 30 %	29 % - 0 %
Punkte	100 - 92	91 - 81	80 - 67	66 - 50	49 - 30	29 - 0
Note	1	2	3	4	5	6



Anwesenheitsbestätigung des pädagogischen Hospitationspraktikums

Schüler / Schülerin: _____ **Klasse:** _____

K W	Tag	Anwesenheits- Stunden pro Tag in der Einrichtung (KEINE UHRZEITEN)	gearbeitete Stunden pro Tag ohne Pause !!! (Nur <u>halbe</u> oder <u>ganze</u> Stunden eintragen)	Pausenzeiten pro Tag (Nur halbe oder ganze Stunden eintragen)	Bemerkunge n
49	Montag, 01.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Dienstag, 02.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Mittwoch, 03.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Donnerstag, 04.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Freitag, 05.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
50	Montag, 08.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Dienstag, 09.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Mittwoch, 10.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Donnerstag, 11.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Freitag, 12.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
51	Montag, 15.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Dienstag, 16.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Mittwoch, 17.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Donnerstag, 18.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Freitag, 19.12.25			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
52	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien

(Ort, Datum)

(Unterschrift + Stempel der Einrichtung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg



Praktikumsbeurteilung des sozialpädagogischen Hospitationspraktikums HBFS Sozialassistent, 1. Ausbildungsjahr

Anschrift	Heinrich-von-Kleist-Str. , 65549 Limburg
Telefon / Fax	06431-946030, -31,-32 / 06431-44036
e-Mail	info@ars-limburg.de
Betreuende Lehrkraft	
erreichbar unter	

Praktikant / in

Name, Vorname	
Anschrift / Wohnort mit Ortsteil	
Geburtsdatum	
Klasse / Klassenlehrer	
erreichbar unter	

Einrichtung / Praxisstelle

Name	
Anschrift	
Telefon	
e-Mail	
Ansprechpartner	
erreichbar unter:	

Es liegen keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu Mitarbeitern der Einrichtung vor.

Praktikumsdauer

Termin vom		bis	
Arbeitszeit täglich von		Arbeitszeit täglich bis	
Anzahl Fehlstunden entschuldigt		Anzahl Fehlstunden unentschuldigt	

Durchführung des Praktikums

Bitte kreuzen Sie an:

Das Praktikum wurde erfolgreich absolviert	
Das Praktikum wurde nicht erfolgreich absolviert	

Ort und Datum

Unterschrift + Stempel der Einrichtung

Detaillierte Beurteilung

Bitte wählen Sie und kreuzen Sie an:

Ich möchte die Beurteilung frei formulieren	
Ich nutze zur Beurteilung den folgenden Bogen	

Bitte kreuzen Sie an und streichen Sie in Ihrer Einrichtung nicht relevante Kriterien oder ergänzen Sie:

Kriterium / Anforderung an den Praktikanten / die Praktikantin	wird voll erfüllt	wird teilweise erfüllt	wird nicht erfüllt
Pünktlichkeit, Sorgfalt und Ordnung			
Einhalten von Regeln und Absprachen			
Zuverlässigkeit			
Verantwortungsbewusstsein			
Gute Umgangsformen			
Kontaktfreudigkeit			
Teamfähigkeit			
Hohe Motivation / Eigeninitiative			
Kritikfähigkeit / Annahme von Kritik			
Hohe Lernbereitschaft / großes Engagement			

Kommunikationsbereitschaft / Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)			
Sorgfalt und Umsicht			
Empathiefähigkeit			
Ausführung von übertragenen Aufgaben in Qualität und angemessenem Zeitumfang			
Selbständiges Arbeiten im Rahmen der übertragenen Aufgaben			
Ausdauer und Durchhaltevermögen bei der Aufgabenerfüllung			
Arbeitsergebnisse / Arbeitsqualität im Rahmen der übertragenen Aufgaben			

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift + Stempel der Einrichtung

Teil 2

Adolf-Reichwein-Schule
Höhere Berufsfachschule für
Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße



Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn

Tel. : 06431/946030
946031
Fax: 06431/44036

15.07.25

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der zweijährigen Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten sind im ersten Ausbildungsjahr zwei Orientierungspraktika vorgesehen.

Das sozialpflegerische Praktikum soll im Zeitraum vom 09.03.2026 bis zum 27.03.2026 abgeleistet werden.

Die Schülerinnen und Schüler beginnen bereits jetzt sich um einen Praktikumsplatz im pflegerischen Bereich zu bemühen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, eine Schülerin / einen Schüler für diesen Zeitraum in Ihrer Einrichtung zu betreuen.

Mit diesem Schreiben legen Ihnen die Schülerinnen und Schüler ein Informationsblatt und einen Vordruck für die Bestätigung Ihrer Zusage vor.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft der Unterstützung der Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Informationen für die Anleiter und Anleiterinnen zum Praktikum der Sozialassistenten und Sozialassistentinnen im 1. Ausbildungsjahr

1. Das erste Ausbildungsjahr an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten findet in der Schule statt. Es werden **zwei Praktika in geeigneten sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen** durchgeführt.
2. Das Praktikum ist Bestandteil der Ausbildung zum Sozialassistenten / zur Sozialassistentin. **Die Praktikanten sind deshalb über die Schule versichert.** Das Land Hessen hat mit Wirkung vom 01.01.1973 alle Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen, bei der Sparkassen-Versicherung (Postfach 3120, 65021 Wiesbaden) haftpflichtversichert. Die Schülerinnen und Schüler sind während dieser Zeit nach §539 Abs.1 Nr.14 RVO bei dem für den Schulträger zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Sie sind von der Sozialversicherungspflicht befreit.
3. Nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an den Höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten vom 19.10.2006, Anlage 2, stehen im ersten Ausbildungsjahr für die berufspraktische Ausbildung insgesamt 280 Stunden zur Verfügung.
4. Für die Praktikantinnen und Praktikanten gilt der Schülerstatus. Sie arbeiten unentgeltlich.
5. Versäumnisse sind der Schule und der Praxisstelle am gleichen Tag mitzuteilen. Bei einer Erkrankung von mehr als drei Tagen ist der Schule und der Praxisstelle eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung innerhalb von sieben Kalendertagen vorzulegen.
6. Für die Durchführung der Fachpraxis schreibt der Rahmenlehrplan detaillierte Aufgabenstellungen vor. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Pflege. **Wir bitten die Kenntnisnahme der schriftlichen Ausarbeitung durch Unterschrift und Stempel zu bestätigen.**
7. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung sieht eine abschließende **schriftliche Beurteilung** der Schülerinnen und Schüler vor, die der Schule spätestens vier Wochen nach Absolvierung des Praktikums vorliegen sollte.
8. Während der Praktikumszeit werden die Schülerinnen und Schüler von einer Lehrkraft in der Regel ein Mal besucht. Bei auftretenden Problemen, kann nach telefonischer Rücksprache in der Schule (06431 / 94 60 30) ein weiteres Gespräch stattfinden.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, die Schülerinnen und Schüler im Praktikum zu begleiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen als Koordinatorin / Koordinator der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten gerne zur Verfügung.

T. Kaiser / S. Heuser

Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße

Adolf-Reichwein-Schule, Heinrich-von-Kleist-Straße, 65549 Limburg/Lahn



Tel. : 06431/946030

946031

Fax: 06431/44036

15.07.2025

Allgemeine Hinweise zum pflegerischen Orientierungspraktikum

Dauer: 09.03.2026 bis zum 27.03.2026

Arbeitszeit: Von Montag bis Freitag jeweils 7 Stunden (ohne Pausen)
Bei Krankheit ist die Praxisstelle am Fehltag **vor** dem festgesetzten Arbeitsbeginn zu informieren. Eine Entschuldigung ist nachzureichen. Versäumte Praxistage sind in Absprache mit der Schule und der Praxisstelle nachzuholen. Die Schülerinnen und Schüler füllen einen Zeitplan aus, den die Anleiterinnen und Anleiter bitte abzeichnen.
Da unsere Schülerinnen und Schüler Lernende sind und neben der Arbeit in der Einrichtung auch unterschiedliche schulische Aufgabenstellungen zu erledigen haben, sollen sie **nur** im Tagesdienst und **nicht** im Schichtdienst eingesetzt werden.

Betreuung: Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums von Lehrkräften betreut. Bei evtl. Problemen kann die Schule informiert werden.

Versicherung: Während des Praktikums sind die Schülerinnen und Schüler nach §539 Abs.1 Nr.14 bei Unfall versichert. (Info-Blatt liegt bei)

Aufgaben: Die Schülerinnen und Schüler erhalten auf einem gesonderten Blatt einige Aufgabenstellungen, die sie (evtl. mit Ihrer Hilfe) bearbeiten sollen. Die Aufgabenstellungen sind im Unterricht durchgesprochen worden.

Beurteilung: Wir bitten um Bestätigung der ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums auf einem Beurteilungsbogen, den die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Praktikums vorlegen werden. Eine freie Beurteilung ist auch möglich.

**In diesem Zusammenhang ist zu betonen, dass fachliches Können im
1. Ausbildungsjahr noch nicht erwartet werden kann.**

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bedanken!

T. Kaiser / S. Heuser

(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)



Ergänzende Hinweise für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime / Wohnheime und Mobile Dienste

Wir, die Adolf- Reichwein- Schule tritt in besonderer Weise für den Gesundheitsschutz seiner Schülerinnen und Schüler ein. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber den Schülerinnen und Schülern bewusst, weshalb wir z.B. im Unterricht intensive Hygieneschulungen durchführen und unsere Schülerinnen und Schüler im Praktikum vor Ort besuchen. Wir sind uns aber auch darüber im Klaren, dass dies allein nicht ausreichen kann. In Hessen gibt es leider - anders als in anderen Bundesländern – keine einheitlichen Regelungen zum Infektionsschutz von Schülerpraktikanten/innen.

In Absprache mit dem Gesundheitsamt Limburg- Weilburg geben wir für Praktikantinnen / Praktikanten unserer Schule folgende Maßgaben vor – auch auf die Gefahr hin, dass wir dadurch Praktikumsplätze verlieren:

- **kein Einsatz auf Intensivstationen,**
- **kein Einsatz auf Aufnahmestationen,**
- **kein Einsatz auf Infektionsabteilungen,**
- **kein Betreten von Patienten- / Klienten- / Bewohnerzimmern, in denen Personen mit infektiösen Keimen liegen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

T. Kaiser / S. Heuser
(Lehrerin / Lehrer für die Praxisbetreuung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg

HBFS Sozialassistenten

Bestätigung der Praktikumsstelle

o Hospitationspraktikum im ersten Ausbildungsjahr vom 09.03.2065 bis 27.03.2026

◆ Schwerpunkt Sozialpflege

Name der Schülerin/ des Schülers: _____	
Straße: _____	
PLZ, Ort: _____	
Ausbildungsstelle	
Name der Einrichtung: _____	
Straße u. Hausnummer: _____	
PLZ und Ort: _____	
Telefon: _____	Telefon Abteilung/Station _____
E-Mail: _____	
Diese Angaben dienen der Kontaktaufnahme durch die Schule, bitte sorgfältig ausfüllen.	
<p>Dieses Schreiben muss zwei Wochen vor Beginn des Praktikums bzw. vor den Sommerferien (für das Jahrespraktikum) in der Adolf-Reichwein-Schule vorgelegt werden, damit die Ausbildungsstelle von der Schulleitung VOR ANTRITT des Praktikums genehmigt werden kann (§ 7 Abs. 2 der Verordnung). Mit der Genehmigung durch die Schule besteht Versicherungsschutz für die Praktikantinnen und Praktikanten. Erfolgt keine Rückmeldung auf diese Bestätigung, wird die Praxisstelle genehmigt.</p>	
Hiermit bestätigen wir, dass Frau/Herr _____ das Praktikum in unserer Einrichtung ableisten kann. Die erforderlichen Unterlagen (die Praxismappe) wurden vorgelegt.	
_____ Ort, Datum und Stempel der Einrichtung	_____ Unterschrift
Während des Praktikums wird Frau/Herr _____ als verantwortliche Betreuung/ anleitende Fachkraft eingesetzt.	

Adolf-Reichwein-Schule
Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten
 65549 Limburg, Heinrich von Kleist Straße
**Aufgabenstellung für das Hospitationspraktikum im
 pflegerischen Bereich (ABGABE: KW 17: 20. – 24.04.2026)**

Bewertung	Max. Punkte	Erreichte Punkte
1.) Kurze Vorstellung der Praktikumeinrichtung und des konkreten Einsatzortes (z.B.: Station, Wohnbereich ...) mit mindestens fünf verschiedenen Informationen	5	
2.) Ausführliche, nachvollziehbare Vorstellung eines ausgewählten Pflegeempfängers unter Verwendung aller ABEDL's.	26	
3.) Auflistung aller Pflegetätigkeiten über 24 Stunden beim ausgewählten Pflegeempfänger (siehe Aufgabe 2) in Stichpunkten	10	
4.) Aus der oben erstellten Liste (siehe Aufgabe 3) fertigen Sie bitte eine ausführliche Beschreibung einer Pflegetätigkeit (die selbst durchgeführt wurde bzw. bei der assistiert wurde) in Form einer Handlungskette an (siehe Vorlage).	34	
5.) Umfassende Reflexion des pflegerischen Praktikums: Vorerwartungen, erlebte positive und negative Momente / Situationen und der persönliche Umgang damit, Lernzuwachs, Fazit	15	
6.) Sonstiges: Mappe angelegt mit: Bewertungsbogen der Mappe, Bewertung aus dem Praktikum, Eigenständigkeitserklärung, Deckblatt, Gliederung, Seitenzahl, Quellen u.a. Formalien nach Vorgaben des Ausbildungskompass. Datenschutz eingehalten. Auf mögliche Anhänge an entsprechender Textstelle hinweisen.	10	

Weitere Bewertungskriterien:

Wird der Abgabetermin nicht eingehalten, entsteht die Note „ungenügend“. Bei Krankheit ist die zuständige Lehrkraft unverzüglich zu informieren.

Wird die Anzahl der gesamten Wörter nicht angegeben, wird ein Notenpunkt abgezogen.

Ab einem Fehlerindex von 3 - 5,9 % erfolgt ein Notenpunkt Abzug und ab einem Fehlerindex von 6 % zwei Notenpunkte Abzug.

Von 100 Punkten _____ Punkte erreicht

Note:

Anzahl der Wörter: _____ Anzahl der Fehler: _____ Fehlerindex: _____

Notenschlüssel:

Punkte	100-92	91-81	80-67	66-50	49-30	29-0
Note	1	2	3	4	5	6

Handlungskette

Eine Handlungskette bietet Unterstützung in Praxisaufgaben. Es geht darum, pflegeberufliche Handlungen vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. So wird der geplante Ablauf einer vollständigen Handlung dargestellt, in dem einzelne Handlungsschritte untergliedert aufgeführt werden. Außerdem kann der Sinn und Zweck der Handlung sowie mögliche Varianten des pflegerischen Handelns betrachtet werden.

Handlungsketten bieten Anfängern eine gute Richtlinie für die Praxis und Erfahrenen eine gute Reflexionsmöglichkeit. Wichtig zu beachten ist, dass Handlungsketten **eine** mögliche Durchführung, aber **nicht die einzige** mögliche Durchführung einer pflegerischen Tätigkeit darstellt.

Handlungsketten sind möglichst umfassend, um so jede kleinste Handlung bewusst zu machen. Die anzuführenden Begründungen stellen die Bedeutung jedes Schrittes nochmal deutlich heraus.

Eine tabellarische Darstellung der Handlungskette gibt Übersicht, so kann für die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbereitung der Pflege Tätigkeit **jeweils** eine Tabelle nach unten stehendem Muster (vorzugsweise im Querformat) angefertigt werden. Neben schriftlichen Anmerkungen (Stichpunkte erlaubt) sind zusätzlich auch Zeichnungen oder Fotos möglich. Verwendet werden Fachbücher, „gute“ Internetquellen oder Fachzeitschriften.

Vorbereitung oder Nachbereitung Pflegehandlung (z.B.: Betten richten)	Handlungsschritte	Begründungen
Pflegekraft		
Material		
Raum		
Pflegeempfänger		

Nur für die Durchführung wird folgende Tabelle verwendet:

Pflegeempfänger	Pflegekraft	Begründungen



Anwesenheitsbestätigung des pflegerischen Hospitationspraktikums

Schüler / Schülerin: _____ **Klasse:** _____

K W	Tag	Anwesenheits- Stunden pro Tag in der Einrichtung (KEINE UHRZEITEN)	gearbeitete Stunden pro Tag ohne Pause !!! (Nur <u>halbe</u> oder <u>ganze</u> Stunden eintragen)	Pausenzeiten pro Tag (Nur halbe oder ganze Stunden eintragen)	Bemerkungen
12	Montag, 09.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Dienstag, 10.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Mittwoch, 11.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Donnerstag, 12.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Freitag, 13.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
13	Montag, 16.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Dienstag, 17.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Mittwoch, 18.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Donnerstag, 19.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Freitag, 20.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
14	Montag, 23.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Dienstag, 24.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Mittwoch, 25.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Donnerstag, 26.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
	Freitag, 27.03.26			0,5 h / 1 h nicht zutreffendes streichen	
15	Osterferien	Osterferien	Osterferien	Osterferien	Osterferien

(Ort, Datum)

(Unterschrift + Stempel der Einrichtung)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg



Praktikumsbeurteilung des sozialpflegerischen Hospitationspraktikums HBFS Sozialassistent, 1. Ausbildungsjahr

Anschrift	Heinrich-von-Kleist-Str. , 65549 Limburg
Telefon / Fax	06431-946030, -31,-32 / 06431-44036
e-Mail	info@ars-limburg.de
Betreuende Lehrkraft	
erreichbar unter	

Praktikant / in

Name, Vorname	
Anschrift / Wohnort mit Ortsteil	
Geburtsdatum	
Klasse / Klassenlehrer	
erreichbar unter	

Einrichtung / Praxisstelle

Name	
Anschrift	
Telefon	
e-Mail	
Ansprechpartner	
erreichbar unter:	

Es liegen keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu Mitarbeitern der Einrichtung vor.

Praktikumsdauer

Termin vom		bis	
Arbeitszeit täglich von		Arbeitszeit täglich bis	
Anzahl Fehlstunden entschuldigt		Anzahl Fehlstunden unentschuldigt	

Durchführung des Praktikums

Bitte kreuzen Sie an:

Das Praktikum wurde erfolgreich absolviert	
Das Praktikum wurde nicht erfolgreich absolviert	

Ort und Datum

Unterschrift + Stempel der Einrichtung

Detaillierte Beurteilung

Bitte wählen Sie und kreuzen Sie an:

Ich möchte die Beurteilung frei formulieren	
Ich nutze zur Beurteilung den folgenden Bogen	

Bitte kreuzen Sie an und streichen Sie in Ihrer Einrichtung nicht relevante Kriterien oder ergänzen Sie:

Kriterium / Anforderung an den Praktikanten / die Praktikantin	wird voll erfüllt	wird teilweise erfüllt	wird nicht erfüllt
Pünktlichkeit, Sorgfalt und Ordnung			
Einhalten von Regeln und Absprachen			
Zuverlässigkeit			
Verantwortungsbewusstsein			
Gute Umgangsformen			
Kontaktfreudigkeit			
Teamfähigkeit			
Hohe Motivation / Eigeninitiative			
Kritikfähigkeit / Annahme von Kritik			
Hohe Lernbereitschaft / großes Engagement			

Kommunikationsbereitschaft / Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)			
Sorgfalt und Umsicht			
Empathiefähigkeit			
Ausführung von übertragenen Aufgaben in Qualität und angemessenem Zeitumfang			
Selbständiges Arbeiten im Rahmen der übertragenen Aufgaben			
Ausdauer und Durchhaltevermögen bei der Aufgabenerfüllung			
Arbeitsergebnisse / Arbeitsqualität im Rahmen der übertragenen Aufgaben			

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift + Stempel der Einrichtung

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg
HBFS Sozialassistenten

Bestätigung der Praktikumsstelle

o Einwöchiges Hospitationspraktikum im ersten Ausbildungsjahr vom ____ .2026 bis ____ .2026

◆ Schwerpunkt Sozialpädagogik / Sozialpflege

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Bitte beachten Sie:

Die Arbeitszeit pro Tag beträgt 7 Stunden netto

Das Praktikum dient nicht dazu Fehlzeiten aus den beiden vorherigen Praktika abzuarbeiten (es findet kein „Fehlzeitausgleich“ statt)

Die Schüler führen für dieses Praktikum einen Zeiteinzettel. Alle Fehlzeiten aus dieser Woche müssen mit Nachweis entschuldigt und nachgearbeitet werden.

Die Schüler können jeden Tag in einer anderen Einrichtung oder Altersgruppe hospitieren.

Diese Praktikumswoche wird durch die Lehrkräfte nicht begleitet / betreut.

Die Schüler erhalten eine Aufgabenstellung für das Praktikum. Diese soll keinen großen Korrekturaufwand für die Kolleg*innen darstellen (z. B. Beschreibung einer Situation, um damit im weiteren Unterrichtsverlauf das Themengebiet der Situationsanalyse für die SA 12 vorzubereiten).

Ausbildungsstelle

Name der Einrichtung: _____

Straße u. Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____ Telefon Abteilung/Station _____

E-Mail: _____

Diese Angaben dienen der Kontaktaufnahme durch die Schule, bitte sorgfältig ausfüllen.

Dieses Schreiben muss zwei Wochen **vor Beginn** des Praktikums in der Adolf-Reichwein-Schule vorgelegt werden, damit die Ausbildungsstelle von der Schulleitung **VOR ANTRITT** des Praktikums genehmigt werden kann (§ 7 Abs. 2 der Verordnung). Mit der Genehmigung durch die Schule besteht Versicherungsschutz für die Praktikantinnen und Praktikanten. Erfolgt keine Rückmeldung auf diese Bestätigung, wird die Praxisstelle genehmigt.

Hiermit bestätigen wir, dass Frau / Herr _____ das Praktikum in unserer Einrichtung ableisten kann.

Ort, Datum und Stempel der Einrichtung

Unterschrift



**Anwesenheitsbestätigung des Hospitationspraktikums
der Klasse SA11**

Name: _____

Klasse: _____

Einrichtung: _____

KW	Tag	Anwesenheits-Stunden pro Tag in der Einrichtung (KEINE UHRZEITEN)	gearbeitete Stunden pro Tag ohne Pause !!! (Nur <u>halbe</u> oder <u>ganze</u> Stunden eintragen)	Pausenzeiten pro Tag (Nur halbe oder ganze Stunden eintragen)	Bemerkungen
	Montag, 00.00.2025				
	Dienstag, 00.00.2025				
	Mittwoch, 00.00.2025				
	Donnerstag, 00.00.2025				
	Freitag, 00.00.2025				

Unterschrift Anleitung + Stempel der Einrichtung